



präsentiert das:

gpp – **motorsport-info** – Ausgabe 5/2023, 21. Februar 2023, 22. Jahrgang

Februar, Winter, Schnee...:

War da nicht ´mal was???

(gpp) – Februar, der Wintermonat, in früheren Jahren, ja Jahrzehnten, durchaus angefüllt mit kalten Temperaturen und enorm viel Schnee; und da war doch nach dem alljährlichen Rallye-Auftakt im Januar in Monte Carlo auch bei uns in Nordbayern noch ´was, oder?

Richtig, die Bayer. ADAC-Winterrallye des Motorsportclubs (MSC) Marktredwitz!

Und wie haben wir Rallyefans –gerade die aus der Region – dieser Veranstaltung immer entgegengefiebert...Egal, ob als sach- und fachkundige Fans m Rande der fast immer verschneiten und vereisten Strecken, oder ob als beifahrender Teilnehmer. So wie auch der Chronist diese Veranstaltung über viele Jahre hinweg begleiten durfte.

Schon in den frühen sechziger Jahren des vorigen Jahrhunderts im Nordosten Bayerns etabliert, dem damals als „Bayerisch Sibirien“ verschrieenen Grenzgebiet im Dreieck zwischen der DDR, Westböhmen und Bayern, wo es viel neben viel Winter und viel Schnee auch viel Gegend gab, und ebendort auch entsprechende Straßen und Wege, die für die Ausübung des präferierten Sportes mehr als geeignet schien.

Und den Verantwortlichen gelang auch immer wieder ´mal eine Grenzüberschreitung. Natürlich nicht nach Norden in den anderen Teil Deutschlands, Gott bewahre; aber nach Osten, in die Tschechoslowakei, nach Westböhmen. Doch auch die nördliche Oberpfalz, insbesondere der Steinwald boten in den Wintermonaten, in unserem Fall natürlich im Februar, ein ganz besonderes Geläuf´ für die zahllosen Rallyesportler, die zuhauf nach Marktredwitz pilgerten um mit ihren anfänglich noch mit Spikes besohnten Reifen durch den winterlichen Schnee zu fräsen.

Einen ganz besonderen Boom erlebte die Bayer. ADAC-Winterrallye ab dem Jahr 1975, als nach der legendären Olympia-Rallye der Marktredwitzer Hotelier, Rallye- und Rennfahrer und oberste Boss der Marktredwitzer Motorsportler – der leider bereits verstorbene Hans Schwägerl – wieder zu einer Winterrallye rief.

Ging es anfangs noch bis zu einem über mehrere Bundesländer führenden Rallye-Europameisterschaftslauf, kam die Bayer. ADAC-Winterrallye des MSC Marktredwitz zu Beginn der achtziger Jahre wieder zu ihren Ursprüngen zurück und etablierte sich als Bayerische Mini-Monte mit zum Teil Schnee ohne Ende.

Das war zum Beispiel 1981 der Fall, als gleich der Starter der Auftaktprüfung „Teichelberg“ meinte, „Deinen Aufschrieb kannst Du getrost vergessen, es gibt eh´ nur eine einzige Spur durch diese Schneemassen!“ Später am Tag, als zunächst eigentlich Schneeketten für eine Prüfung in Nähe zur tschechoslowakischen Grenze

aufgezogen hätten werden müssen, wurde die Prüfung doch letztlich abgesagt (Zum Glück für den Chronisten, denn dessen Chauffeur hatte zwar Schneeketten bei der technischen Abnahme vorgezeigt, beim Versuch des Anlegens derselben stellte sich jedoch schnell und zur allgemeinen Überraschung (ein Schelm, wer Böses dabei denkt..) heraus, dass die mitgeführten Ketten, geeignet für die Reifen eines LKW, dann doch nicht wirklich für die Reifen eines VW Golf's taugten.....(☹)).

Ein paar Jahre später, als erneut heftiger Schneefall nicht nur bereits den freitäglichen Zeitplan eminent durcheinander brachte, sondern auch am Samstag für genügend Aufregung vor allem auf den WP-Strecken sorgte, machte unter anderen auch der spätere Deutsche Rallyemeister Armin Schwarz (damals noch mit einem Fiat 131 Abarth unterwegs) auf sich aufmerksam, als er eine nicht zu bewältigend scheinende Bergstrecke kurzerhand im Rückwärtsgang erfolgreich erklomm. Woraufhin die Konkurrenz – natürlich – sofort Wettbewerbsverzerrung in Form von Befahren in 'Gegenrichtung' vermutete und entsprechende Ahndung einforderte.

Vergeblich natürlich...

Und es soll auch nicht verschwiegen werden, dass an eigentlich unzugänglich erscheinenden Stellen, wie einem Rechtsabzweig im dichten Wald des Teichelberges, kurz vor der legendären Mitterharlohmühle, bei vielem Schnee nicht selten ein kleiner Rallye-Auto-Friedhof entstand. Gebildet von Fahrzeugen, die sich in die zugeschneiten Gräben verirrt hatten und rettungslos versunken wären – wenn sich nicht doch ein paar Unentwegte und Ortskundige Oberpfälzer just an diese Stelle – ebenfalls (Schlimmes vorausahnend) 'verirrt' – hätten, die dann als mobile Bergetruppe fungierten und sich deswegen nicht über mangelnde Bewegung und die daraus resultierende Kälte beklagen konnten.

Ja, so war's, und das sagten nicht nur die alten „Rittersleut“, sondern auch die etwas in die Jahre gekommenen Rallyefahrer und -fans, die sich gerne an diese Zeiten zurück erinnern – und bei ihren entsprechenden Treffen den immerwährenden Rückgang des Winters und dessen mittlerweile schon fast gänzliches Ausbleiben schmerzlich vermissen.

Für Interessierte gibt es unter www.gerdplietschpresse.de/publikationen auch eine ausführliche Broschüre über die Bayerische ADAC-Winterrallye des MSC Marktredwitz mit vielen Bildern, Streckenskizzen, Teilnehmerverzeichnissen, Ergebnissen, etc. zu kaufen.

Gerd Plietsch



 **Ernst-Auto**
Gute Arbeit.
www.ernst-auto.de
Kundenzufriedenheit ist unser Ansporn!

Termin-Vorschau:

In Memoriam Gerhard „Wayne“ Schlegel:

39. AMC /AvD Nachtorie Naila

(gpp) – Es ist in vielerlei Hinsicht die erste Orientierungsfahrt, auch wenn es numerisch bereits die 39. für den Automobilclub (AMC) Naila ist. Denn es ist die erste nach der traditionsreichen und letzten Winter-Nacht-Orientierungsfahrt „Sewastopol“ des MSC Helmbrechts, die erste mehr oder weniger 'normale', die nicht gleich von fast in die hunderte zählenden Teilnehmern überrannt wird, und es ist vor allem die erste ohne die Mitarbeit des Orientierungsspezialisten Gerhard Schlegel (Hof), den der AMC Naila erst im Herbst des vergangenen Jahres leider viel zu früh verloren hat – und dessen Name nun verdienstermaßen im Titel steht.

Auch deswegen ist die inzwischen bereits 39. Ausgabe der Nailaer Nachtorie (**4. März**) eine Premiere, denn sie findet ohne die sonst immer im Vorfeld des Tagesverlaufes durchgeführte „Frankenwald-Orie“ statt.

Die Verantwortlichen um Vorsitzenden Björn Baier (Kronach) und die beiden Fahrtleiter Frank Morgenstern und Steffen Nestor (beide Bad Lobenstein) versprechen ihren Teilnehmern, die sie aus dem Regionalpokal Oberfranken (RPO) und dem Nord-Ost-Oberfranken-Pokal (NOO) erwarten „DIE Ori für Fahrer UND

Beifahrer“ und werden dafür ausschließlich Chinesenzeichen sowie Punkt- und Pfeilskizzen verwenden, „So dass kein Zeichnen notwendig sein wird!“

Start- und Zielort sowie Ort der Siegerehrung ist das renovierte Vereinsheim des AMC Naila im Gailer Weg 2, wo am Samstag, den 4. März ab 14 Uhr Nennungen abgegeben werden können, wo um 15:30 Uhr die letzte Fahrerbesprechung stattfindet um ab 16:01 Uhr der Start erfolgt. Gefahren wird nach Topographischen Karten im Maßstab 1 : 25 000 und 1 : 50 000, entsprechendes Kartenmaterial wird vom Veranstalter gestellt. Das Startgeld beträgt 40 €, bei Vornennung bis 18. Februar nur 35 €.

Weitere Informationen und die Online-Nennung gibt es im Internet unter www.amc-naila.de.

Gerd Plietsch



www.koenig-porzellan.de

Termin-Vorschau:

Nun also doch...:

NOO-Siegerehrung in der Friedenfelser Schloßschänke

(gpp) – Zunächst geisterte ja der Aus- und Verkauf und die damit verbundene Schließung der Friedenfelser Schloßschänke nach einem entsprechenden Bericht in der Tagespresse durch die Landschaft, und als die Vertreter des AC Friedenfels bei der NOO-Terminatagung Anfang Dezember in Naila vorschlugen, die Ehrung gerade dort durchzuführen, gab's so manche Zweifel.

Aber, die Friedenfelser wußten offensichtlich mehr, schüttelten die Köpfe und murmelten die geheiligten Beckenbauer-Worte „Schau´mer ´mal...“ vor sich hin.

Und tatsächlich, die Einladung ist ´raus, am kommenden Samstag, dem ersten nach der heuer wieder ein wenig längeren Faschingszeit, wird die Ehrung der Pokalgewinner und Platzierten des Nord-Ost-Oberfranken-Pokals (NOO) in der Schloßschänke in Friedenfels stattfinden – justamend da, wo bereits 2011 eine Ehrung und das 40.te NOO-Jubiläum gefeiert wurden.

Leider gibt es nicht allzu viel zu Feiern, die Sparten Orientierungsfahrt und PKW-Geschicklichkeits-Turnier fielen der C-Pandemie sowie Termin-Schwierigkeiten zum Opfer, so dass lediglich im Slalom, bei der Rallye und dem Cross-Slalom Pokalgewinner und –Platzierte zu ehren sind.

Und nach der Pandemie-Pause gibt es auch neue Titelträger: so hat im Rallyesport der für den MSC Bayreuth startende Sebastian Schmidt, die renommierten Routiniers mit eineinhalb Punkten doch ordentlich in die Schranken gewiesen. Im Cross-Slalom ist zwar der AMC Naila – eigentlich – unschlagbar, aber auch sie haben mit Kilian Nierenz einen neuen `Helden`. Und auch im heiß umkämpften nationalen Slalom gibt es mit dem für den MSC Pegnitz startenden Benedikt Siegel ein neuer Name in der ewigen Bestenliste. Und selbst der boomende Oldtimer-Gleichmäßigkeits-Slalom fand mit dem Bindlacher Herbert Hofmann einen neuen Titelträger.

Vieles, wenn nicht alles, neu also, in der ersten mehr oder weniger ´richtigen` NOO-Saison nach der Pandemie und man darf sich auf den kommenden Samstag (**25. Februar**) freuen, wenn wieder eine halbwegs vollständige Siegerehrung im NOO-Pokal stattfinden wird. Und das in historischer Kulisse, in der Schloßschänke Friedenfels, am Startpunkt einer der legendärsten Berg- und Rallyestrecke im nord-ost-bayerischen Motorsport, dem „Friedenfelser Berg“.

Beginn ist um 19:30 Uhr.

Weitere Informationen und alle Ergebnisse im Detail gibt es im Internet unter www.noo-pokal.de.

Gerd Plietsch

SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

**Limpert** GbR

BEGUTACHTEN · BEWERTEN · BESICHTIGEN · BERATEN
ZERTIFIZIERT NACH DIN-EN ISO / IEC 17024 ADA INVIVO

Geracher Weg 18 · 96182 Reckendorf
Tel: 09544-4378 · Mail: info@sv-limpert.de
www.sv-limpert.de

Kurz-Vorschau: (die Veranstaltungen der nächsten 14 Tage)

- 23.-26.02.2023; Retro-Classic Stuttgart; www.retro-classics.de
- 25.02.2023; Jahres-Ehrung 2022 Nord-Ost-Oberfranken-Pokal; www.noo-pokal.de
- 4.03.2023; Rallye Kempenich; www.msc-kempenich.de
- 4.03.2023; 58. Rallye Lutherstadt Wittenberg; www.msc-wittenberg.de
- 4.03.2023; Nat. Orientierungsfahrt AMC Naila; www.amc-naila.de

Gerd Plietsch

**SCHMACK**
HONDA + HYUNDAI

www.schmack.de

Kulmbacher Str. 105, 95030 Hof – Dresdener Str. 4, 08529 Plauen

09281/860060 – 03741/4844-0

Erinnern Sie sich an 1990:

Die „Ossis“ kamen...

(gpp) – *Keine Angst, der Titel soll keinesfalls despektierlich sein und / oder wirken! Er soll nur beschreiben, was über uns kam, als am 9. November 1989 die Mauer fiel und sich die Grenzen öffneten – auch für die ostdeutschen Motorsportler – die sofort und durchaus recht erfolgreich den Weg nach Westen (und natürlich auch in den Süden!) fanden.*

Bei der Winter-Nacht-Orientierungsfahrt „Sewastopol“ des Motorsportclubs (MSC) Helmbrechts am ersten Samstag des neuen Jahres 1990 waren sie aufgetaucht – unbekannte Gesellen, mit teil ungewohntem Aussehen, einer noch ungewohnteren Aussprache und mit Autos, die wir bis dato nur gesehen hatten, wenn „Deutsches aus Ost und West“ über den Bildschirm flimmerte und die Reporter aus der damaligen DDR berichteten.

Doch wir hingen an den Lippen der ungewohnten Besucher, die Story's und Geschichten zum Besten gaben, von denen wir noch nie gehört hatten, und die (wir hinter der vorgehaltenen Hand) nicht alle und nicht

wirklich geglaubt haben! Doch Willy Naumann (langjähriger Veranstalter der Weidaer Osterburgrallye), Hans Graul und Frank Schmidt berichteten über die östlich der ehemaligen Grenze notwendigen Aufstiege von Kreis- und Bezirksmeisterschaften, bis man mit entsprechenden Erfolgen auch bei nationalen oder gar internationalen Veranstaltungen starten durfte...

Ein paar Wochen später wurden einige Westler zur Oelsnitzer Winterrallye eingeladen, und der ganz frühmorgendliche Übertritt über die noch immer vorhandene Grenze bei Ullitz (Hof; Anm. d. Verf.) geriet zum Nerven- bzw. Schwitz-Test (in Erinnerung an die früheren Transit-Grenzübergänge Rudolfstein-Hirschberg bzw. Drewitz-Dreilingen) – und doch die ostdeutschen Grenzer waren die Höflichkeit in Person, wünschten einen guten Morgen und als auf dem damals noch auszufüllenden Zettel bezüglich des Grenzübertritts („Winterrallye Oelsnitz“) der Grund bekannt wurde – war der Bann gebrochen und man unterhielt sich, als wären wir unter Unsersgleichen. Insgesamt sieben Teams aus Nordbayern waren nach Oelsnitz gereist, einige davon direkt vom Fahrleiter Habermann in dessen Oelsnitzer Wohnung zum frühen Frühstück eingeladen und überaus herzlich begrüßt!

Eine dreimal zu befahrende Sprintprüfung im Vogtland (deren Beginn sich durch mehrere Demonstrationsfahrten des Chronisten mit interessierten Mitfahrern in seinem Allrad-Auto etwas verzögerte) und ein kleiner Slalom-Parcours brachten die Entscheidung zu Gunsten des Hofer Familien-Teams Helmut Hodel und Sabine Heinzel. Aber eindeutig im Vordergrund stand das Kennenlernen West- und Ostdeutscher Rallyefahrer. Und dabei ließen sich die Gastgeber nicht lumpen: Es gab ein kostenloses Frühstück, während der Wartezeit auf die Siegerehrung ein umfangreiches und ebenfalls kostenloses Mittagessen in einem Gasthof in Falkenstein und am Ende Siegerkränze und Ehrenpreise.

Chapeau! Damit haben und hätten wir nie gerechnet!! Auch nicht mit der perfekten Organisation und dem zeitlich minutiös Ablauf!!!

Die nächste ‚Heimsuchung‘ die der Ostdeutsche Motorsport überwinden mußte, war das erste gesamtdeutsche Schleizer Dreiecks-Rennen am ersten August-Wochenende, zu dem nicht nur Zwei- und Drei-, sondern auch vierrädrige Boliden (also Autos) zugelassen waren. Und zu dem die westdeutsche Werbe-Industrie in Thüringen einfiel, als wäre Schleiz das ostdeutsche El Dorado. Die damals noch mögliche Zigaretten-Werbung brachte entsprechende Hospitality an die über die BAB A 9 Hof – Berlin gut erreichbare Rennstrecke, dazu sogar noch einen McLaren Honda, mit dem der Ire John Watson am Samstagnachmittag Demo-Runden drehte.

Doch die Ossi's, die die einmalige Gelegenheit nutzten, unter anderem die west- und ostdeutschen Motorsport-Legenden Hans Schwägerl (Marktredwitz) und Gerhard Elschner (Schleiz) zusammen zu bringen, lösten die Mammutaufgabe bravourös – als hätte (und man hat ja!) jahrzehntelang nichts anderes gemacht. Und die Teilnehmer und die Zuschauer fanden und trafen sich – auch, als hätte es nie etwas anderes gegeben...

Leider ging diese Euphorie direkt nach der Öffnung der Grenzen in den Folgejahren wieder zurück, die sprichwörtliche Mauer in den Köpfen scheint Zeit- und Region-bedingt zum Teil noch immer vorhanden zu sein, auch wenn zahllose Motorsportler längst die Wege über die Grenze in die gegensätzlichen Regionen gefunden und sich dort neu orientiert und letztlich auch etabliert haben!

Gerd Plietsch



25 est. 1996

CAR STOCK
Hof-Leupoldsgrün
www.car-stock.de

**Ihr Transportunternehmen
in Leupoldsgrün**

NOO-Termin-Änderung-en:

Nat. Orientierungsfahrt AMC Naila – 11. März – um eine Woche [auf 4. März vorgezogen!!!](#)

Nat. Slalom AMSC Bindlach – **25. Juni** – **ABSAGE!!!**

Und, der MSC Münchberg wird aus dem NOO austreten...

Gerd Plietsch

LINK – LISTE und Media-Daten:

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte **LINK – Liste** eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25 €** (pro halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unsere IBAN 46 7805 0000 0620 6560 90 überweisen).

Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

INSERENTEN im **gpp – motorsport-info**:

www.ernst-auto.de

www.koenig-porzellan.com – www.toyota-strobel.de

www.vw-ziegler.de – www.car-stock.de

www.schmack.de – www.sv-limpert.de

LINK-LISTE-EINTRÄGE im **gpp – motorsport-info**:

www.motorsport-guide.com

PRESSEKUNDEN von **gerdplietschpresse**:

www.ac-hof.de

SONSTIGE:

www.tuningcars.de – Kurierdienst-Blumreich@gmx.de

edgarblumreich@online.de

www.gerdplietschpresse.de

→ Aktuell erreicht unser 14-tägiges **gpp – motorsport-info** zur Zeit 620 Erstbezieher.

→ Dazu kommt eine uns leider nicht bekannt Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser **gpp – motorsport-info** als Anhang anderer eMail-Verteiler- und – Gruppen erhalten.

HINWEIS: Jede auch nur auszugsweise (Weiter-)Verwendung von Texten, Textteilen oder Fotos aus diesem Internet-Newsletter bedarf in allen Fällen unserer schriftlichen Einwilligung und ist honorarpflichtig!!!

gpp – classic-center – shop:

heute im Angebot:

- **Original Zeit-Tabellen** (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den 'stilbewußten' Beifahrer;
- **Moderne Countdown-Zähler** (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen); oder auch Countdown-Zähler mit nur einem Zählwerk sowie moderne, digitale Stoppuhren
- **weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer** (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblöcke, etc.);
- **diverse (gebundene!) Vorlagen, Scripts, Tipps & Tricks sowie Einbau- und Einstell-Vorschriften** (für HARDWARE wie Speedpilot, Trip- und Twinmaster; oder „SOFTWARE“, wie nützliche Hinweise und Anleitungen für Beifahrer im historischen Rallyesport)

→ **und, ganz neu: unsere im Eigenverlag hergestellten, gedruckten Broschüren: z. B. unsere NEUAUFLAGE über die Olympia-Rallye 1972 (96 Seiten, zum Preis von 19,99 €), über den Rallyeclub von Deutschland (80 Seiten, zum Preis von 16,99 €), über die ADAC-3-Städte-Rallye (106 Seiten, zum Preis von 19,99 €) über den Rallyesport des vergangenen Jahrhunderts unter dem Titel „Wie´s früher war...“ (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €) sowie das Haupt- und Standardwerk „Von ZK´s, OE´s und Gebetbüchern“ (200 Seiten, zum Preis von 29,99 €) zuzüglich einer kleinen Porto- und Versandkostenpauschale. Wenn Sie jedoch mehr der Computer-Typ sind, können Sie diese Broschüren auch als komprimierte PDF-Dateien bekommen – zu einem ermäßigten Preis, selbstverständlich**

Ebenfalls neu sind unsere weiteren Publikationen über die SECHSÄMTERLAND Classic (88 Seiten zum Preis von 17,49 €, die Bayer. ADAC-Winterrallye Marktredwitz (124 Seiten zum Preis von 24,95 €, 50 Jahre Nord-Ost-Oberfranken-Pokal (NOO) (174 Seiten zum Preis von 29,95 € oder die jüngste Broschüre „Erinnern Sie sich?“ (160 Seiten zum Preis von 29,99 €).

Weitere Einzelheiten finden Sie auch unter: www.gerdplietschpresse.de/gpp-classic-center

Angemerkt...

Liebe Leser,
Liebe Motorsportfreunde,
Liebe Kunden,

der Fasching ist vorüber, gut? Oder trauern Sie den närrischen Tagen nach?? Es ist durchaus eine legitime Glaubensfrage, auch wenn wir uns an den vielerorts vorgetragenen Bütten-Reden hin und wieder durchaus erfreut haben. Zu erinnern ist da unter anderem ja an den Auftritt des „Vampirs aus Düsseldorf“ oder den der kultigen „Alt-Neihauser-Feierwehr-Kapell´n“.

Aber jetzt ist Fastenzeit – und noch einmal haben entsprechende Reden stattgefunden, doch die erhoffte Erheiterung hat dich so mancher Ernüchterung Raum greifen lassen, leider.

Doch wir wollen uns auf unser Metier den Motorsport beschränken, denn auch dort gibt es vor dem endgültigen und richtigen Beginn allerhand formidable Reden, die jedoch allesamt irgendwann in dem englischen Sprichwort münden:

„The Bullshit stopps, when the flag drops!!!“

Recht haben Sie, die Engländer, und wir alle hoffen sehr – gerne mit Ihnen – dass diese „Flag“ doch endlich und endgültig „drop´en“ möge, damit der allumfassende „Bullshit“ endlich „stopps!!!!“

Mit aller Freude am Motorsport!

Euer

gerd plietsch

Weitergehende Info's, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter www.gerdplietschpresse.de einzusehen.

Bitte scrollen Sie ganz nach unten durch, es gibt etwas Neues – das 14-Tage-Bild!

*Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt's??
Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,*

*gerd plietsch presse -
- wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!
gerd plietsch presse -*

- (sondern:) wir machen Leistungen publik!!

gpp – classic-center

beratung & support im historischen Motorsport

wir...

- erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,*
- besorgen Beifahrer für historische Veranstaltungen,*
- sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,
 - liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,*
 - vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,*
 - erledigen logistische Planungsarbeiten,*
 - sorgen für Schulung der Streckenposten,**
- kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...*
- erledigen zuverlässig und seriös die notwendigen Presse- und Archivarbeit*

Ihr verlässlicher und umfassender Ansprechpartner im historischen Motorsport

gerd plietsch presse – kleingäßlein 1 – 95618 marktleduthen – fon: 09285/913191 – fax: 09285/913192 – mob: 0172/86 08 310



Arbeitsbeschaffungsmaßnahme` für winterliche Rallyefans – Bayer. Winterrallye Marktredwitz

